

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 02. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Oktober 2018)

zum Thema:

Berlin: Arrivo Servicebüro IV

und **Antwort** vom 17. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Okt. 2018)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16615
vom 02.10.2018
über
Berlin: Arrivo Servicebüro IV

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen wurden bereits im Rahmen des Programms in eine Ausbildung innerhalb einer der Partnerunternehmen eingegliedert (aufgegliedert nach Unternehmen)?

Zu 1.: Das ARRIVO Servicebüro ist eine Beratungseinrichtung für Unternehmen der Berliner Wirtschaft. Die Beratungen führen nicht zwangsläufig zu Vermittlungen in eine Ausbildung.

Als Beratungsprojekt hat das ARRIVO Servicebüro keine Partnerunternehmen und keinen Vermittlungsauftrag.

2. Wie viele Unternehmen haben ihre Zusammenarbeit bei dem Projekt „ARRIVO“ bereits aufgekündigt, und welches waren die Gründe dafür?

Zu 2.: Als Beratungseinrichtung wird mit den Unternehmen, die sich an das Servicebüro wenden, kein Kooperationsvertrag o. ä. eingegangen, daher gibt es auch keine „Aufkündigungen“.

3. Wie viele begonnene Praktika, Maßnahmen und/oder Ausbildungen wurden seit dem Start des Projektes durch wen abgebrochen?

3.: Das ARRIVO Servicebüro ist eine erste Anlaufstelle für Berliner Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten in Ausbildung oder Beschäftigung. Eine Rückmeldung der Unternehmen an das ARRIVO Servicebüro zu realisierten Praktika oder Abschlüssen von Ausbildungsverträgen erfolgt nicht. Insofern gibt es keine statistischen Erhebungen zu Abbrüchen von Praktika oder Ausbildungen.

4. Wie viele Personen konnten seit Beginn des Projekts in Arbeit, Maßnahme oder Ausbildung gebracht werden? (Bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)

Zu 4.: Siehe Ausführungen zu Frage 3.

5. Wie hoch ist die Anzahl von teilnehmenden Frauen an Arrivo-Maßnahmen? (Bitte begründen)

Zu 5.: Seitens des ARRIVO Servicebüros werden diese Angaben statistisch nicht erhoben.

Berlin, den 17. Oktober 2018

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales